

baren Akkumulatorenbatterien zu 36 Volt Spannung mit Strom versorgt. Die Aufladung erfolgt durch einen Drehstrom-Gleichstrom-Motorumformer aus dem Starkstromnetz.

Der nach Norden gelegene Mittelflügel, durch eine Glastür gegen die Station abgeschlossen, enthält auf der einen Seite ein Untersuchungs- und

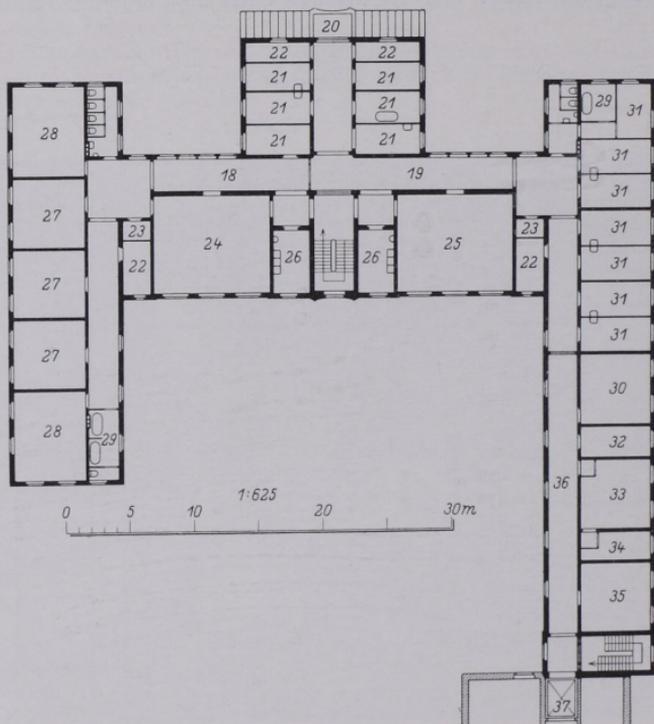


Abb. 19. Obergeschoß.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 18 Hebammen der Fortbildungslehrgänge. | 28 Hebammen.         |
| 19 Schwesternabteilung.                | 29 Bad.              |
| 20 Balkon.                             | 30 Röntgentherapie.  |
| 21 Schwesternzimmer.                   | 31 Schwesternzimmer. |
| 22 Wäsche.                             | 32 Schaltraum.       |
| 23 Besen.                              | 33 Röntgendiagnose.  |
| 24 Tagesraum für die Hebammen.         | 34 Dunkelkammer.     |
| 25 Wohnzimmer für die Schwestern.      | 35 Lichtbehandlung.  |
| 26 Teeküche.                           | 36 Röntgenabteilung. |
| 27 Hebammen.                           | 37 Aufzug.           |

Behandlungszimmer, das neben der sonst üblichen Einrichtung einen in die Wand eingebauten strahlendichten Schrank zur Aufbewahrung des Radiums enthält. Neben dem Untersuchungszimmer befindet sich ein hellgrün gekachelter Operationsaal für septische Eingriffe mit kompletter Einrichtung. Die Beleuchtung wird durch Kugelspiegellampen bewirkt.

Auf der anderen Seite befindet sich ein Bad mit einer gesonderten Standbrauseeinrichtung, einem Klosett für Gebärende sowie einer großen Feuertön-